

Pressemeldung der Bischof-Moser-Stiftung

Rottenburg, 18.07.2020

Schwester Martina Küting wurde als neue Seelsorgerin an der Wallfahrtskirche in Heiligenbronn-Waldachtal von Bischof Dr. Fürst für ihren pastoralen Dienst beauftragt. Im Rottenburger Dom wurden am Samstag, 18.07.2020, sechs Gemeindereferentinnen für ihren seelsorgerlichen Dienst beauftragt, darunter auch Schwester Martina, die aus der Erzdiözese Paderborn in das Katholische Dekanat Freudenstadt in der Diözese Rottenburg-Stuttgart wechselte.

Nach der Beauftragungsfeier überreichte Rolf Seeger, der Vorstandsvorsitzende der Bischof-Moser-Stiftung, Schwester Martina das Buch „Glauben leben, leben teilen. Katholisch in Württemberg“. Das Buch bietet einen Einblick in unsere schwäbische Diözese. Rolf Seeger wünschte Schwester Martina Gottes Segen, Elan und Freude für ihren Dienst in Heiligenbronn. Anfang Mai ist sie am Wallfahrtsort eingezogen und knüpft stetig Kontakte, erfreut viele Menschen und Wallfahrer mit ihrer Anwesenheit.

An der Beauftragungsfeier im Rottenburger Dom nahm auch die Provinzoberin Schwester Johanna Guthoff mit Schwester Gabriela Franke teil. Sie gehören ebenso wie Schwester Martina zum Orden der „Schwestern der hl. Maria Magdalena Postel“, ein Orden, der somit neu in der schwäbischen Diözese tätig ist.

Schwester Martina kam in den Schwarzwald, um die Wallfahrts- und Pilgerseelsorge zu beleben, neue Wege der Seelsorge zu entwickeln, insbesondere für die vielen suchende Menschen in dieser Zeit. Möglich wurde dieses Projekt durch die Initiative des Katholischen Dekanats Freudenstadt, welches 50 % der Personalkosten trägt; und der diözesanen Bischof-Moser-Stiftung, die jährlich 30.000,00 Euro zur Finanzierung beiträgt. Aufgabe dieser Stiftung ist die Förderung von pastoralen Aufgaben, die der Erprobung neuer Wege in der Seelsorge dienen.

Gerhard Rauscher / Rolf Seeger

www.bischof-moser-stiftung.de

Foto: Diözese Rottenburg-Stuttgart/Jochen Wiedemann